



03.05.2016

KAROSSERIEWELTVERBAND WILL IN EU GAS GEBEN

Datenzugriff auf Reparaturinformationen, Fachkräftemangel und berufliche Bildung – das sind die zentralen Themen, die AIRC Präsident Hans-Peter Schneider auf europäischer Ebene anpacken will. Im Gespräch mit colornews.de zeigte er sich zufrieden mit dem Umbau des Verbandes. „In Brüssel setzen wir uns sehr für die Umsetzung des freien Zugangs zu Reparaturinformationen ein, von dem in Zukunft unmittelbar jeder K&L-Betrieb profitieren wird.“ Mit der Umstrukturierung des Verbandes zeigte sich Hans-Peter Schneider zufrieden: „Wir sind jetzt besser aufgestellt, in einigen europäischen Ländern sorgen neue Gesichter für neue Impulse.“

„ICH BIN GEGEN SCHADENSTEUERUNG“

Als Schweizer Zentralpräsident äußerte sich Hans-Peter Schneider auch zur Schadensteuerung bei den Eidgenossen. „Bei der Schadensteuerung die über Versicherung, Schadenlenker und Werkstatt läuft gibt es nur Verlierer. Wir setzen in der Schweiz auf Kooperation.“ Wie das Schweizer Konzept aussieht, erklärt Hans-Peter Schneider im Video-Interview.

Christian Simmert